

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der  
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 04.06.2014

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21.30 Uhr

**Ort, Raum:** Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436  
Neuendeich

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann  
Früchtenicht

CDU

Vorsitzender

Herr Gerd Mettjes

SPD

Herr Bürgermeister  
Reinhard Pliquet

SPD

Vertreter für Herrn Lütjens

Herr Niels Thimm

SPD

Herr Günther Laudan

CDU

Vertreter für Herrn Hausschild

Protokollführer/-in

Frau Diana Franz

3 Bürger

Frau Christin Steinbrenner

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Johann Lütjens

Herr Heiner Hauschild

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.05.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für das Gebiet Schlickburg Süd; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 265/2014/ND/BV
4. Sanierung Straße "Rosengarten" - Möglichkeiten der Förderung / Finanzierung  
Vorlage: 264/2014/ND/BV
5. Aktiv Region
6. Verschiedenes
8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

Herr Metjes informiert, dass die Akustikplatten im Saal des Dorfgemeinschaftshauses angebracht worden sind. Er bittet die Anwesenden um Begehung der Räumlichkeit, um sich einen Überblick über die fertige Maßnahme zu verschaffen.

Durch das Anbringen der Platten, soll die Akustik bis zu 70% verbessert werden..

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner fragt nach, ob es vorgesehen ist, die Touristikinfotafel zu restaurieren. Weiterhin wird geschildert, dass der dortige Papierkorb entwendet wurde und die Halterungen erhebliche Probleme bereiten, den Ra-

sen zu mähen.

Herr Pliquet informiert, dass die Papierkörbe an bestimmten Stellen eingezogen worden sind, um diese an Plätzen mit Sitzgruppen wieder aufzustellen. Herr Pliquet berichtet, dass an dieser Örtlichkeit zurzeit kein Rasen durch die Gemeinde gemäht wird und bedankt sich bei den Anwohnern, für ihr gemeindliches Engagement.

Die Anwohner wünschen sich, dass der dortige Papierkorb wieder installiert wird. Bei der Aufstellung sollte darauf geachtet werden, dass die Rasenpflege dann auch praktischer gestaltet werden kann.

Herr Metjes versichert den anwesenden Einwohnern die Touristiktafel und die angrenzende Örtlichkeit zu besichtigen, um über entsprechende Maßnahmen zu entscheiden.

### **zur Kenntnis genommen**

### **zu 3 Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für das Gebiet Schlickburg Süd; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 265/2014/ND/BV**

Frau Steinbrenner vom Ingenieur-Büro Elbberg aus Hamburg erläutert, dass eine Außenbereichssatzung nach §35 Absatz 6 Baugesetzbuch Wohnbauvorhaben im Geltungsbereich auch für Privatpersonen, die nicht im Sinne des § 35 Absatz 1 des Baugesetzbuches privilegiert sind, zulässig macht.

Durch die Fassung eines Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses wäre keine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Ziel dieses Vorhabens, so Frau Steinbrenner, ist eine aufgelockerte Bebauung im städtebaulichen Sinn. Es werden 20% der Fläche bebaut. Nebenanlagen dürfen den Bebauungsumfang um 0,2% überschreiten.

Die Ausschussmitglieder verweisen im Rahmen der Aufteilung der Fläche in Baugrundstücke, auf eine gleich große Verteilung der Baugrundstücke. Frau Steinbrenner erläutert, dass es in der Aufteilung der Fläche und in einigen Flächengrenzen noch Variablen gibt. Lediglich der nördliche Teil grenzt an ein Landschaftsschutzgebiet. Frau Steinbrenner betont, dass es sich hierbei nicht um einen Bebauungsplan handelt, daher können keine gezielten Regelungen getroffen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
2. Der Entwurf der Außenbereichssatzung und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Sanierung Straße "Rosengarten" - Möglichkeiten der Förderung / Finanzierung  
Vorlage: 264/2014/ND/BV**

Herr Früchtenicht unterbreitet den Ausschussmitgliedern einen Lösungsvorschlag der CDU-Fraktion. Demnach bestehen berechtigte Zweifel an den Finanzierungsmöglichkeiten. Weiterhin liegt der Fokus deutlicher beim Breitband. Daher sollten grobe Schäden an Fahrbahn und Banketten unverzüglich beseitigt werden. Eine Sanierung würde den Finanzhaushalt der Gemeinde erheblich belasten.

Herr Timm schlägt vor, die Schäden durch Rasengittersteine an den gegebenen Stellen zu beseitigen.

Herr Laudan schlägt eine Lösung mit spitzkantigen Straßenbelag vor. Dieser wird von den Ausschussmitgliedern abgelehnt, da die Straßenbreite voll ausgenutzt werden sollte. Für Radfahrer wäre diese Lösung nicht optimal.

Her Timm betont, dass es nun wichtig ist, die Beseitigung der Straßenschäden aktuell und schnell zu beseitigen. Die Straßenschäden werden immer größer. Eine große Sanierung kommt aus finanziellen Gründen nicht zum tragen.

Herr Metjes und Herr Früchtenicht werden die Straßenschäden besichtigen und dem Finanzausschuss auf seiner nächsten Sitzung, über die zu erwartenden Kosten informieren. Anschließend sollte die Verwaltung mit dem entsprechenden Ausschreibungsverfahren verfahren.

Anmerkung der Verwaltung:

Sanierung gemäß B –

Rasengittersteine zur Befestigung der Bankette müssen gegen abdriften und kippen gesichert eingebaut werden > Tiefbordstein in Beton versetzt + Betonrasengitterstein, Noppen nach oben + geeignete Tragschicht >>>>>> Kosten = 95,00 €/lfdm. , 0,60 m breit + Tiefbord 10 cm > 50 lfdm. = 4.000 € brutto

Betonrecycling soll in die tiefen Löcher der Bankette eingebaut werden >>> Ich weise darauf hin, dass die Straßen im Landschaftschutzgebiet und im Wasserschutzgebiet WSG IIIB liegt. Der Einbau von Betonrecycling ist in der Klasse bis Z 1.2 zulässig, wenn der Abstand zum Grundwasser > 1,0 m ist.

Schadstellen im Asphalt >> Nur durch Deckenflicken überhaupt machbar. Fakt ist, dass der WUV hier mit Sicherheit die besten Einheits-Preise erzielt hat. Andere, jetzt aufzufordernde Firmen werden deutlich teuer sein. Kosten pro m<sup>2</sup> Deckenflicken = 87,00 – 95,00 €/m<sup>2</sup> brutto

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- Umwelt- und Wegeausschuss beschließt, die Maßnahme „Sanierung der Gemeindefraße Rosengarten“ hinauszuschieben. Es sind kurzfristige Sanierungsarbeiten auszuführen. Die entsprechenden Kosten werden dem Finanzausschuss nach Einholung von Angeboten durch Herrn Metjes und Herrn Fruchtenicht mitgeteilt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 5 Aktiv Region**

Herr Pliquet berichtet, dass er sich mit Frau Kruse über die Möglichkeiten der ländlichen Entwicklung im Rahmen des Projektes „AktivRegion“ informiert hat.

Er informiert, dass ab 2015 wieder neue Fördergelder für bestimmte Schwerpunktthemen zur Verfügung stehen.

Für die Gemeinde Neuendeich, so erläutert Herr Pliquet, könnte die Errichtung eines Backhauses angestrebt werden, welches früher in der Region traditionell verbreitet war.

Herr Metjes schildert, dass die Idee „Errichtung Backhaus“ entstanden ist, um die Gemeinde touristisch aufzuwerten. Weiterhin könnte man in Kooperation mit Kindergärten und Schulen örtliche historische Traditionen pflegen.

Weitere Projekte könnten die dachspezifische Dämmung der Feuerwache oder ein neuer Dachstuhl unter energetischen Gesichtspunkten sein.

Herr Pliquet bittet die Ausschussmitglieder schon jetzt über gemeindliche anzustrebende Projekte nachzudenken, die bei Bekanntgabe der neuen Förderschwerpunkte, Kernthemen und Entwicklungsziele in den gemeindlichen Gremien näher betrachtet und dann beantragt werden sollten..

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Verschiedenes**

Herr Pliquet informiert, dass der Auftrag für das Mähen der Bankette erteilt worden ist.

Herr Metjes berichtet, dass beim Osterfeuer Teppiche und andere nicht gestattet Kleinteile entsorgt worden sind. Diese sind von Familie Metjes ordnungsgemäß entsorgt worden.

Herr Laudan fragt nach, wie die Auszeichnung des Parkplatzes bei der Firma Stacklies zu werten ist. Grundsätzlich sollte der Parkplatz als öffentlich ausgewiesener Parkplatz ausgeschrieben sein. Herr Laudan und andere Ausschussmitglieder bestätigen, dass der Parkplatz nach Geschäftsschluss durch eine Pforte geschlossen ist.

Herr Pliquet klärt die Angelegenheit.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Wegen mangelnder gefasster Beschlüsse entfällt die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.06.2014

---

gez. Gerd Mettjes  
Vorsitzender

---

gez. Diana Franz  
Protokollführerin